

II- 4007

06.08.2007

1. Ergänzung vom 01.05.2008

2. Ergänzung vom 01.04.2009

3. Ergänzung vom 01.08.2009 –

GA 13/2009 Einführung eines Systems Qualitätssicherung im SGB II

4. Ergänzung vom 17.02.2016

Gesamtkonzept Datenqualität im Jobcenter Emden

Es ist erkennbar, dass bestehende Unsicherheiten in der richtigen VerBIS - Anwendung qualitätssteigernde und qualitätssichernde Maßnahmen notwendig machen. Qualitativ hochwertige Erfassung, Pflege und Auswertung der Datensätze bilden eine mitentscheidende Ausgangslage für erfolgreiche Arbeit in allen Fachbereichen.

Der Datenqualität und den Dokumentationspflichten kommt eine herausragende Bedeutung zu.

Die nachfolgend beschriebene Gesamtkonzeption regelt die Organisation / Durchführung der Prüfaufgaben zur Sicherstellung einer hohen Datenqualität im Team Markt & Integration im Jobcenter Emden.

Die Prüfungen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung beziehen sich auf

- ⌚ Datenqualität von Bewerberdatensätzen
- ⌚ CoSach / FbW - Konsistenzprüfungen
- ⌚ Suchläufe in VerBIS
- ⌚ Hospitationen
- ⌚ Nutzung / zeitnahe Abarbeitung der DORA – Auswertungsergebnisse und entsprechender Abfragen aus dem operativem Bereich
- ⌚ Abfragen zur Datenqualität – opDS -
- ⌚ Stichproben

Anlage 1 zum Fachaufsichtskonzept vom 23.03.2016

- ⌚ Dienstbesprechungen / Qualitätszirkel / Leistungszirkel / Fallbesprechungen
- ⌚ Schulungsangebote
- ⌚ Bericht in der Führungskräftebesprechung (nach Bedarf)

Bei den vorstehenden Maßnahmen handelt es sich nicht um eine abschließende Aufzählung.

Gesamtkonzept Optimierung Datenqualität in VerBIS

Die vorliegende Gesamtkonzeption ist nicht statisch sondern variabel und wird den jeweiligen datentechnischen Qualitätsbedürfnissen angepasst.

Sie regelt weiterhin die Funktion des Datenqualitätsverantwortlichen (DQV) und die Prüfaufgaben des TL / der TLin Markt und Integration.

Verantwortliche für DQM SGB II beim Jobcenter Emden ist [REDACTED]

Sie werden mit folgenden Aufgaben betraut:

- Sensibilisierung der FK und MA für den Gesamtprozess Datenqualität
- Information aller am Prozess Datenqualität beteiligten MA
- Information zu und Durchführung von Schulungsmaßnahmen
- Ansprechpartner für Fragestellungen zu Datenqualität beim Jobcenter Emden
- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Workshops
- Beteiligung an der Weiterentwicklung des DQM

Prüfungen im Rahmen des Datenqualitätsmanagements:

Bewerberangebote

Jeweils 10 Bewerberangebote **U25 / Ü25** werden monatlich durch die Verantwortlichen DQM nach einer Zufallsstichprobe ausgewählt.

Die Ergebnisse sind in einem entsprechenden Excel-Tabellenblatt mit Angabe der Kundennummer / Team-OrgZ / Fehler festzuhalten und jährlich aufzubewahren.

Zusätzliche Suchläufe

Alo/I, Alo/Z, ASU/Z, N, ohne Stellengesuchbetreuer, BKZ 99.999 werden monatlich durch die Verantwortliche DQM durchgeführt und zur Korrektur an die jeweiligen AV/FM gegeben.

Die Ergebnisse sind in einem Ordner mit Angabe der Kundennummer, Name und Bewerberbetreuer festzuhalten und jährlich aufzubewahren.

CoSach-NT Konsistenzprüfung

Durch die Fachbetreuerin CoSach-NT beim Jobcenter Emden ([REDACTED]) wird in CoSach monatlich eine Konsistenzprüfung durchgeführt. Sie erfasst alle Maßnahmen, in denen ein Teilnehmer in CoSach gebucht wurde. Diese Überprüfung ermittelt nur fehlerhafte Datensätze. Es werden u.a. Fälle aufgezeigt, in denen Bewerber die Maßnahme entweder **nicht angetreten, abgebrochen oder frühzeitig beendet** haben und die Daten in CoSach / Verbis **nicht** entsprechend angepasst wurden. Auffälligkeiten sind formlos an den DQV zu melden.

FbW-Plausibilitätsprüfung

Durch die Fachbetreuerin coSach-NT wird in CoSach monatlich eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt. Sie erfasst alle Maßnahmen, in denen ein Teilnehmer in CoSach gebucht wurde. Auffälligkeiten sind formlos an den DQV zu melden.

AN-orientierte Vermittlungsfachkräfte

Alle AN-orientierten Vermittlungsfachkräfte führen die in der Tabelle aufgeführten Suchläufe regelmäßig in eigener Zuständigkeit durch und bereinigen festgestellte Fehler.

Für Fragen zur Umsetzung der Suchläufe und der „Abarbeitung der Ergebnisse“ stehen die VerBIS-Fachbetreuer zur Verfügung.

Suchläufe:
Kundenkontaktdichte
Abgelaufene Eingliederungsvereinbarung
Marktprofil, mind. 6 Monate arbeitslos

Hospitationen

Hospitationen durch die TLin bei den Vermittlungsfachkräften liefern einen Beitrag zur qualitativ richtigen Anwendung der Fachverfahren sowie des gesamten Instrumentariums. Erkenntnisse

aus den Hospitationen sind den Vermittlungsfachkräften zu spiegeln (Feedback).

Fälle von besonderer Bedeutung sind darüber hinaus in den Leistungszirkeln gemeinsam zu erörtern (Fallbesprechungen).

Der Hospitationsumfang beträgt zunächst 1 Hospitation pro Halbjahr.

Abfragen zur Datenqualität opDS:

Folgende Abfragen zielen auf eine Verbesserung der Datenqualität und werden regelmäßig durchgeführt:

Bereich Markt & Integration: opDS-Beauftragte/r: [REDACTED]

- Kein aktives AV-BewA
- Fehlende Kennzeichnung nach § 10 SGB II „ Erziehende mit Kind „
- Nichterwerbstätige Hilfebedürftige mit aktivem BewA
- Alleinerziehende Kundinnen mit Einkommen bis zu 450 Euro monatlich

Abfragezeitraum: 1x monatlich (Alleinerziehende bis 450,- Euro auf Anfrage durch BCA)
Die Ergebnisse werden den Teams bzw. der Eingangszone zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Der Abgleich zum Vormonat erfolgt durch den opDS-Beauftragten. Bei eventuellen Auffälligkeiten erfolgt eine Plausibilisierung mit den zuständigen Teamleitern.

Bereich Leistungsgewährung: opDS-Beauftragte/r: [REDACTED]

- eLb mit Anspruch auf ALGII/KdU unter 200,- Euro
- Einkommen Wohngeld
- verschiedene BG's im laufendem Bezug mit gleicher Anschrift

DORA-Verantwortliche:

[REDACTED] (U25) : 0002 (U25) / 0003 (U25) / 0203 (SGBII) / 0204 (SGBII) / 0210 (AV) / 0412 (SGBII) / 0737 (DQM) / 0738 (DQM) / 0739 (DQM) / 0744 (DQM) / 1222 (SGBII) / 1223 (SGBII) / 1227 (AV) / 1244 (SGBII) / 1303 (SGB II)

[REDACTED] (Ü25) : 0725.2 (DQM) / 0729 (DQM) / 0731 (DQM)

[REDACTED] (Ü25) : 0733 (DQM) / 0734 (DQM) / 0735 (DQM) / 0736 (DQM)

**Kalender der operativen Auswertungen
des JOBCENTER Emden – DORA**

Thema	DORA -Nr.	Kurzbezeichnung	F S	Termin	Besteller Empfänger
U 25	0002	Zum Berichtsjahresende unversorgte Bewerber/unerledigte Ratsuchende vor dem 30.09.	S	Ab Juni monatlich bis 30.09.	[REDACTED] Team 651 nach Auswertung an BL
U 25	0003	Zum Berichtsjahresende unversorgte	S	Nach dem	[REDACTED] Team 651

Anlage 1 zum Fachaufsichtskonzept vom 23.03.2016

		Bewerber/unerledigte Ratsuchende nach dem 30.09		01.10. jährlich	nach Auswertung an BL
SGB II	0203	Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement: Einführung von Mindestkriterien sowie verbindliche Nutzung FM VerBIS-Funktionalitäten, GA 01/2010	F	monatlich zum 1. eines Monats	Team 651 nach Auswertung an TL/Teams
SGB II	0204	Kunden ohne Integrationsaktivitäten i.S.d. Absolventenmanagement	S	Abfrage- rhythmus nicht vorgegeben	Team 651 nach Auswertung an TL/Teams
AV	210	„Prüfung der Kassensicherheit bei Änderung von Personenstammdaten“	F	wöchentlich	Team 651 nach Auswertung an TL
SGB II	0412	Auswertung Kundenbestand nach § 10 SGB II – Zeitraum und Gründe d. eingeschr. Zumutbarkeit	S	Beginn des Mt.	Team 651 nach Auswertung an Teams/TL
Daten- qualität	0725.2	VerBIS –Kundenstatus „ nicht gesetzt “ SGB II	S	Beginn des Mt.	Team 622 nach Auswertung an Teams/TL
Daten- qualität	0729	VerBIS – Plausibilitätskontrolle intern hinsichtlich der Aktualisierung der Kenntnisse u. Fertigkeiten im Zusammenhang mit einer Maßnahmeteilnahme	S	Monatliche Auswertung, je nach Fehlerquote wöchentl. Rhythmus möglich	Team 622 nach Auswertung an Teams/TL
Daten- qualität	0731	VerBIS - fehlender Kundenstatus aufgrund fehlender Einträge Lebenslauf	S	Beginn des Mt.	Team 622 nach Auswertung an Teams/TL
Daten- qualität	0733	Fälle ohne „Erstberatung“ / ohne „Erstberatung U25“ / ohne „Angebot U25“	S	Liegt in dezentraler Verantwortung	Team 622 Nach Auswertung an Teams/TL
Daten- qualität	0734	Plausibilitätskontrolle VerBIS – hinsichtlich Datensätzen mit fehlenden/fehlerhaften Grunddaten bzw. ohne erkennbare Betreuung	S	Liegt in dezentraler Verantwortung	Team 622 Nach Auswertung an Teams/TL
Daten- qualität	0735	Plausibilitätskontrolle VerBIS – hinsichtlich Datensätzen mit fehlenden/fehlerhaften vermittlungsrelevanten Angaben im Lebenslauf	S	Liegt in dezentraler Verantwortung	Team 622 Nach Auswertung an Teams/TL
Daten- qualität	0736	Plausibilitätskontrolle VerBIS – hinsichtlich Datensätzen mit fehlendem/fehlerhaftem Stellengesuch	S	Liegt in dezentraler Verantwortung	Team 622 Nach Auswertung an Teams/TL
Daten- qualität	744	„ Plausibilitätskontrolle COSACH hinsichtlich unplausibler Fallgestaltungen “	S	Liegt in dezentraler Verantwortung monatlich	Team 651 Nach Auswertung an AGS/Frau van Gerpen
SGB II	1222	4-Phasen-Modell – Fehlen von Handlungsstrategien	S	Abhängig von der Fehlerquote 1 Mal monatl. od. alle 3 Monate	Team 651 nach Auswertung an Teams /TL

Anlage 1 zum Fachaufsichtskonzept vom 23.03.2016

SGB II	1223	4-Phasen-Modell – Ableitung der Profillagen	S	Abfrage- rythmus monatl. bis alle 6 Monate je nach Fehlerquote	Team 651 nach Auswertung an Teams/TL
SGB II	1244	Arbeitsgruppe Asyl	F	Wöchentlich jeden Monat	Team 651 nach Auswertung an Teams /TL
AV	1227	Datenqualität in ausgewählten Freitextfeldern unter sozialdatenschutzrechtlichen und vermittlungsfachlichen Aspekten	S	monatlich	Team 651 Nach Auswertung an Teams/TL
SGB II	1303	„Erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Langzeitleistungsbezug und mit Risiko des Übertritts nach Strukturmerkmalen“	F	Beginn des Mt.	Team 651 nach Auswertung separat gesammelt, Zugriff bei Bedarf

Fazit / Handlungsbedarf

Die TL ist gehalten, die Gesamtkonzeption mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu besprechen und insbesondere auf die hohe Eigenverpflichtung bei der Umsetzung der VerBIS-Suchläufe (incl. Termineinhaltung) hinzuweisen.

17.02.2016

gez. Cords,
Geschäftsführerin